

UMSCHAU

Mail: vertrieb@wochenblaetter.de

Höchste Zeit für Perlen



Erlesene Auswahl
an zeitlos schönem
Perlenschmuck.

MEYERHOFF
UHREN, SCHMUCK & TISCHKULTUR

30826 Garbsen - Osterwald
Hauptstraße 207
Telefon / Fax: 0 51 31 - 5 21 09

Ortsrat und Schulausschuss: Gemeinsame Sitzung

GARBSEN (stp). Der Ortsrat Garbsen und der Schulausschuss treffen sich am Donnerstag, 21. November, um 18 Uhr zu einer gemeinsamen Sitzung im Ratssaal des Rathauses. Die Veranstaltung ist öffentlich. Zu Beginn haben interessierte Einwohner wie immer die Möglichkeit, Fragen zu stellen.



Von der grauen Maus zum Frauenheld: Seitdem Mr. Bloome (Holger Roselieb) der Ruf eines Sex-Unholds anhaftet, haben die Frauen der Firma Chunkibix ein Auge auf ihn geworfen, hier in einer Szene mit der Angestellten Fiona Jones (Kaj Dollwitz). Foto: Burgdorff

Vom Duckmäuser zum Frauenheld

GARBSEN (budo). Nach einem halben Jahr Probenzeit hat die bekannte und beliebte Garbsener Kellerbühne am Sonnabend die Farce „Die Maus“ der Autoren Phillip King und Falkland L. Cary in der ausverkauften Aula am Planetenring aufgeführt. Alle acht Rollen des Stücks waren bestens besetzt und so gelang es den Akteuren, ihre Spielfreude auf das Publikum zu übertragen. Regie bei diesem sehr unterhaltsamen Theaterabend führten Beate Carmona und Stefanie Kropp.

In ihrer Farce „Die Maus“ entführen die englischen Autoren die Zuschauer in das Büroleben der 60er-Jahre. Frei von Smartphones, Tablets und PCs regieren hier noch das gute alte Telefon, die Briefpost und Kreditorenbelege. In der Chunkibix GmbH herrschen eine gewisse Hierarchie und feste Moralvorstellungen, Freizügigkeit ist verpönt.

Doch plötzlich wird der unscheinbare, von den Frauen bislang nicht beachtete Büroangestellte Mr. Bloome von der Nichte seiner Kollegin als der Wüstling wiedererkannt, der sie nachts verfolgt haben soll. Unter solchem Verdacht wird der vermeintliche Sex-Unhold mit Doppelleben bei einem Betriebsfest plötzlich für alle Damen seiner Umgebung interessant. So nimmt die Farce mit viel Situationskomik ihren Lauf und als am Ende der wahre Täter gefasst wird, ist Mr. Bloome auf den Geschmack gekommen.

Wie schon im letzten Jahr unterstützen sich die Garbsener Theatergruppen wieder gegensei-

tig, deshalb waren auch Schauspieler der Komödie Berenbostel, vom Theaterclub Garbsen und von der Waldbühne Otternhagen mit von der Partie. Frech und selbstbewusst spielte Kaj Dollwitz die junge Büroangestellte Fiona Jones. Diese Rolle bestens interpretierend war es eine Augenweide zu sehen, wie sie ihren Kollegen Mr. Bloome kurz vor der Pause arg in Bedrängnis brachte.

Ihr in nichts nachstehend war ihr männlicher Gegenpart Harold Hopkins, den Dennis Cedim überzeugend als etwas unter Fionas Fuchtel stehenden jungen Mann darstellte. Der cholerische Bürovorsteher Mr. Price-Hargrave war mit Didier Carmona bestens besetzt. Schön, wie er sich in seinen Wutreden über die Bühne bewegte, um dann auf seine Opfer zuzustoßen.

Die altjüngferliche Miss Spencer war eine Paraderolle für Beate Carmona. Sie zog alle Register und hatte mit die meisten Lacher auf ihrer Seite. Miss Spencers Nichte Doris Povey, die das ganze Geschehen ins Rollen brachte, war auf Sandra Reich übertragen. Niklas Feuerriegel als Mr. Molesworth-Crow deutete seinen Hang zum gleichen Geschlecht an. Als Chefin der Firma strahlte Birgit Scholand die nötige Eleganz und Distanz für ihre Rolle der Lady Chesapeake aus. Aber auch sie konnte sich nicht dem Lauf der Dinge entziehen.

Bleibt am Schluss noch das arme Opfer - Mr. Bloome. In dieser schwierigen Rolle glänzte Holger Roselieb, der sich vom Duckmäuser zum Frauenheld mauserte. Zweieinhalb Stunden witzige Unterhaltung und minutenlanger Beifall vom Premierenpublikum für die hervorragende Leistung der Schauspieler. - Am nächsten Wochenende besteht noch zweimal die Gelegenheit, die Aufführung zu erleben, denn es gibt noch Restkarten.